

Herren Bezirksklasse A Gr.1

VfL Gemmrigheim : TSG Steinheim/M. II
Sonntag, 10.12.2023, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren Bezirksklasse A Gr.1

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TSG Steinheim/M. II am Sonntagabend in den Armen: Scheuermann / Volk hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (33:32 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gr.1 Partie gegen den VfL Gemmrigheim gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Buchstab und Prietzel, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Hartmann / Wehle das Spiel gegen Helber / Kunz noch aus der Hand und verloren mit 1:3. 2:3 hieß es am Schluss, als Götz / Neff und Scheuermann / Volk sich am Tisch gegenüber standen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim anschließenden 9:11, 9:11, 8:11 gegen Buchstab / Prietzel fanden Alber / Alber von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Martin Hartmann seinen Gegner Sven Scheuermann beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Bernd Helber fand Florian Götz von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nur einen Satz verlor Tim Alber beim 11:3, 7:11, 11:9, 11:8 gegen Sascha Volk und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Christian Wehle hatte nachfolgend seine Gegnerin Katharina Kunz beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. 2:3 endete das Einzel zwischen Denis Alber und Björn Prietzel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Werner Neff die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Markus Buchstab abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Zwar brachte Bernd Helber Martin Hartmann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Martin Hartmann mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Zwischenzeitlich musste Florian Götz zwar einen Satz weggeben, fuhr dann sein Spiel gegen Sven Scheuermann, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Nach einem Erfolg für Tim Alber sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Katharina Kunz letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Was ein Spielverlauf! Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kam Christian Wehle gegen Sascha Volk dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im fünften Satz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wehle endete. Einen Zähler für das Team verpasste Denis Alber bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Markus Buchstab. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Werner Neff hatte danach gegen Björn Prietzel beim 9:11, 6:11, 4:11 wenig auszurichten. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Neff nun bei 3 Siegen

und 7 Niederlagen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Hartmann / Wehle und Scheuermann / Volk sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Damit war der 9. Punkt für die TSG Steinheim/M. II im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfL Gemrigheim am 28.01.2024 gegen den TTV Pleidelsheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.01.2024 gegen den TTV Pleidelsheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

VfL Gemrigheim

Doppel: Hartmann / Wehle 0:2, Götz / Neff 0:1, Alber / Alber 0:1

Einzel: M. Hartmann 2:0, F. Götz 2:0, T. Alber 1:1, C. Wehle 2:0, D. Alber 0:2, W. Neff 0:2

TSG Steinheim/M. II

Doppel: Scheuermann / Volk 2:0, Helber / Kunz 1:0, Buchstab / Prietzel 1:0

Einzel: B. Helber 0:2, S. Scheuermann 0:2, K. Kunz 1:1, S. Volk 0:2, M. Buchstab 2:0, B. Prietzel 2:0